

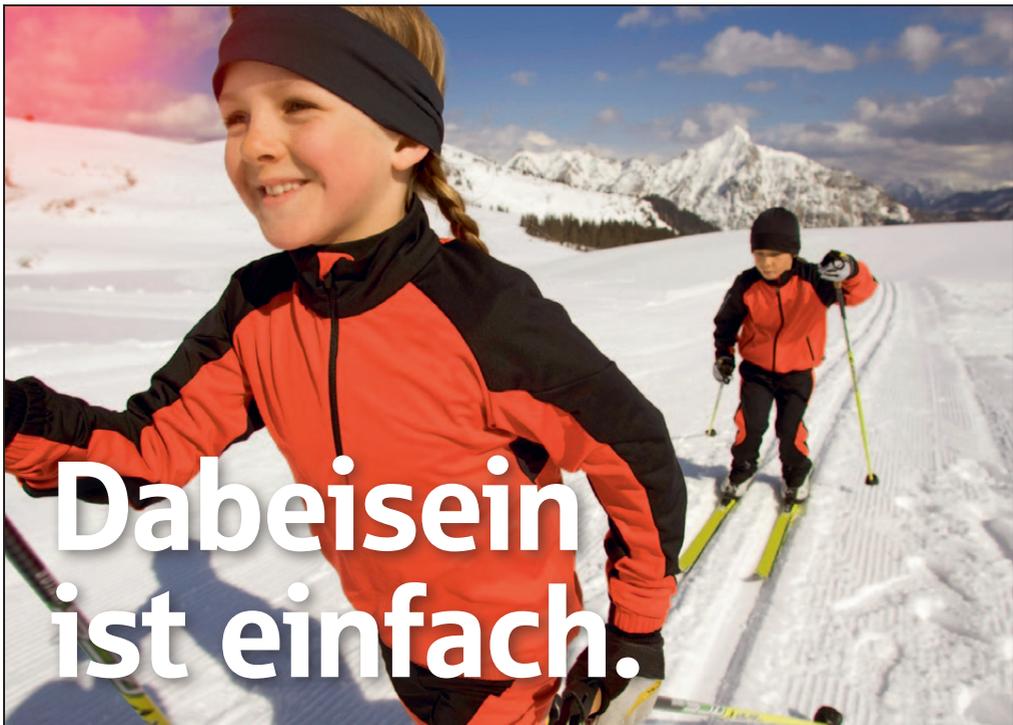


Skiverband Chiemgau

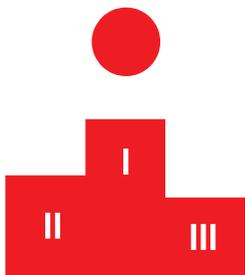


Jahresbericht 2019/20

www.svchiemgau.de



Dabeisein ist einfach.



TEAM



sparkasse.de

Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland* an seiner Seite hat. Wir unterstützen seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Wenn's um Geld geht



Liebe Skisportfamilie

Wenn ich mir für unseren Verband etwas wünschen dürfte, dann wäre es in erster Linie ganz einfach wieder etwas Normalität.

Während uns im Januar 2019 die Schneemassen nahezu erdrückten, blieben ein Jahr später die Schneefälle fast komplett aus. Und dann ging die ohnehin schwierige Saison nahezu nahtlos in den coronabedingten Lockdown über, der die gesamte Verbandsarbeit fast gänzlich zum Erliegen brachte. Wie es in der nächsten Saison weitergeht, steht in den Sternen und haben wir nicht im Griff.



Umso erstaunlicher war in der vergangenen Saison, dass durch gemeinsames Handeln und vorbildliche Zusammenarbeit fast alle geplanten Wettkämpfe im Gau auf bewundernswerte Art und Weise durchgeführt werden konnten. Dafür allen ausrichtenden Vereinen mit ihren vielen, vielen Helfern mein aufrichtiger Dank und mein vollster Respekt! Hier möchte ich als Beispiel die Deutschen Schülermeisterschaften SP/NK erwähnen, die ganz kurzfristig nach Berchtesgaden verlegt werden mussten und in Zusammenarbeit von mehreren Vereinen - unter der Federführung des SC Hammer - perfekt ausgerichtet wurden. Von Seiten der DSV-Offiziellen – unter ihnen Martin Schmitt - gab es für das schnelle Einspringen und die professionelle Durchführung großes Lob.

Daneben haben unsere Sportler – sowohl die Großen, als auch der Nachwuchs – bei unzähligen überregionalen und internationalen Wettbewerben wieder unsere Region vorbildlich vertreten und durch viele tolle Ergebnisse die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit des Verbandes eindrucksvoll demonstriert. Hier möchte ich an erster Stelle den Gewinn des Gesamtweltcups durch Ramona Hofmeister hervorheben, ein Erfolg, zu dem ich ganz herzlich gratulieren möchte. Aber z. B. auch die Erfolge unserer Nachwuchslangläufer bei den Bayer. Schülermeisterschaften, die ebenfalls in einer Zusammenarbeit von SVC (WSV Aschau) und Inngau (SC Aising-Pang) in St. Jakob am Pillersee ausgerichtet wurden, zeigten einmal mehr die exzellente Trainingsarbeit in dieser Disziplin.

Ganz ausdrücklich möchte ich mich daher auch bei allen Trainern bedanken, die, trotz der großen Einschränkungen während der letzten Monate, unermüdlich und mit großem Einsatz für den Nachwuchs da waren und unter schwierigen Bedingungen die Trainingsangebote aufrechterhalten haben.

Wie schon gesagt, keiner weiß, was der nächste Winter uns bescheren wird und auf welche Art wir überhaupt Wettkämpfe bestreiten können. Aber wenn wir wieder alle zusammenstehen und an einem Strang ziehen, werden wir, egal was kommt, auch weitere schwierige Zeiten meistern.

In diesem Jahr haben wir darauf verzichtet, den Jahresbericht in gedruckter Form zu veröffentlichen, da wir hierbei auf die Einnahmen aus den Werbeanzeigen angewiesen wären und in diesen Zeiten die Firmen, die sich ohnehin in schwierigen Situationen befinden, nicht zusätzlich belasten wollten. Eine Ausnahme sind die Anzeigen unserer Hauptsponsoren, die wir gerne veröffentlichen.

Ansonsten wünsche ich allen Sportlern eine verletzungsfreie Vorbereitungszeit und allen das, was momentan das Wichtigste ist: Bleibt gesund!

Euer Bernhard Kübler



VIP.AIR

Die neue Skisprungbindung
von **WIN.AIR**



Vorstand



Bernhard Kübler
SC Hammer
1. Vorsitzender



Sebastian Schwarz
WSV Reit im Winkl
Stellv. Vorsitzender
Sportwart SP/NK



Jürgen Gstatter
SC Ruhpolding
Stellv. Vorsitzender



Günther Strohammer
TSV Palling
Stellv. Vorsitzender



Helga Hofer
SC Hammer
Schatzmeisterin



Claudia Hummel
SC Ruhpolding
Schriftführerin

Sportwarte



Alpin
Werner Bartholomeus
Trauntal Racing Team



Biathlon
Hans Rambold
Stützpunkt Ruhpolding



Langlauf
Romy Groß-Angerer
SC Vachendorf



Snowboard
Sebastian Schöndorfer
WSC Bayerisch Gmain

Referenten



KR Nordisch
Thomas Haßlberger
SC Ruhpolding



KR Alpin
Wilfried Däuber
SK Berchtesgaden



**KR Snowboard-
Freestyle**
Andreas Görlich



KR Biathlon
Maria Wünn
SC Ruhpolding



Pressewart
Siegi Huber

Lehrwesen



Nordisch
Reinhold Ramesberger



Alpin
Richard Holzner
TSV Siegsdorf



Skitouren
Ingrid Fendt



Sports
BIOTEAQUE



IT PAYS
TO BUY
GOOD TEA

SOURCE OF
FEELING
INDIA

Alpin

Die Erfolge der SV Chiemgau Athleten von den Schülern bis zum Weltcup

Die Rennsaison 2019/2020 bleibt allen mit dem vorzeitigen Abbruch der Wettkämpfe durch die Covid-19-Pandemie in Erinnerung. Zum Schutz der Sportler war dies nötig und wichtig. Jedoch konnte trotzdem der Großteil der Rennen durchgeführt werden.



Herren

Klaus Brandner vom WSV Königssee sagte dem aktiven Rennsport „Servus“ und beendete seine Karriere. Klaus konnte nach seiner Verletzung im Januar 2017 leider nicht wieder so zurückkommen, wie er sich das vorgestellt hatte und beschloss somit Konsequenzen zu ziehen. Er kann auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken. Mit 51 Weltcup Rennen, 84 Europacup Rennen sowie der Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Vail / Beaver Creek 2015 gehörte er in den letzten Jahren zur erfolgreichen Speed Gruppe der Herren. Bei den Weltmeisterschaften 2015 in Vail Beaver Creek fuhr er in Abfahrt und Super G unter die Top 30. Mit Freude kann verkündet werden, dass Klaus dem Skisport erhalten bleibt. Er arbeitet nun als Trainer im Deutschen Skiverband und betreut die Nachwuchsathletinnen im Nachwuchsleistungszentrum Ost.



Foto: S. Minkoff

Josef Ferstl (SC Hammer) startete mit einem 14. Platz in der Abfahrt von Lake Louise in die Saison. Sein Mannschaftskollege Thomas Dreßen konnte dieses Rennen für sich entscheiden. Die deutschen Speedherren zeigten ein gutes Mannschaftsergebnis. Mit

dem 13. Platz im Super G in Hinterstoder sowie dem 12. Platz in der Abfahrt in Garmisch-Partenkirchen kamen noch weitere Top 15 Ergebnisse hinzu.

Dominik Schwaiger (WSV Königssee) konnte sich beim Super G von Beaver Creek über einen starken 7. Platz freuen. Bei dem Rennen mit knappen Zeitunterschieden fuhr Schwaiger mit nur 0,64 Sekunden Rückstand zeitgleich mit Aleksander Aamodt Kilde auf Rang 7. Es folgten weitere Platzierungen in den Top 30 sowie ein 17. Platz in der Abfahrt von Garmisch-Partenkirchen.

Christof Brandner zog sich beim Training in Pfeders (ITA) leider eine Kreuzbandverletzung zu. Er befindet sich momentan im Aufbautraining. Wir wünschen ihm alles Gute.

Damen

Auch bei den Damen gab es einen Rücktritt. Nicki Hronek vom SV Unterwössen beendete im April ihre Karriere. Nicki kann auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken. In der Saison 2010/2011 erreichte sie den dritten Rang in der Europacup Gesamtwertung. Dabei erreichte sie 7 Podestplätze und davon einen Sieg im Riesenslalom von St. Sebastian. Im Dezember 2010 debütierte sie beim Weltcup Riesenslalom von St. Moritz. Es folgten noch weitere 91 Weltcuprennen. Mit Platz 5 im Super G von Garmisch-Partenkirchen im März 2013 erreichte sie ihr bestes Weltcupresultat. Bei den Skiweltmeisterschaften 2013 in Schladming gewann Nicki mit der deutschen Mannschaft Bronze. Des Weiteren kann sie auf 6 Deutsche Meistertitel zurückblicken. Leider wurde sie durch zahlreiche Verletzungen mit drei Kreuzbandrissen immer wieder zurückgeworfen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und freuen uns, dass auch sie dem Skisport erhalten bleibt.

Patrizia Dorsch konnte in der Saison viele Top 30 Ergebnisse im Weltcup Super G und Abfahrt erreichen. In der Alpinen Kombination von Altenmarkt fuhr sie auf Rang 21.

Marina Wallner kehrte in dieser Saison nach ihrer Kreuzbandverletzung im letzten Jahr in den Weltcup zurück. Bei ihrem ersten Slalom Rennen in Levi fuhr sie auf Rang 27. Beim Weltcup in Lienz erreichte sie Platz 20.

Kathrin Hirtl-Stangassinger erreichte in der Europacup Abfahrtswertung den 11. Gesamtrang. Beim Weltcup Super G von Lake Louise konnte die junge Athletin mit Platz 27 unter die Top 30 fahren.

Sophia Eckstein erreichte im Super G bei der deutschen Jugendmeisterschaft in der Kategorie U21 den 1. Platz. Antonia Kermer siegte in der U18 Wertung. Bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Riesenslalom am Jenner fuhr Sophia Eckstein in der Kategorie U21 auf Platz 2. Antonia Kermer siegte in der U18 Wertung.

Schüler U16 DSC und BSM

Der SVC ging diese Saison mit folgenden Athleten im U16 Bereich an den Start:

Leonie Keller (WSV Königssee), Malena Kretz (TSV Tengling), Lilli Schrittenlochner (TSV Marquartstein), Joseph Mussner (SC Hammer), Quirin Raubinger (WSV Reit im Winkl), Ferris Fuchs (TSV Marquartstein), Timo Stark (TSV, Marquartstein)

Es wurden folgende Rennen bestritten:

- Dez. 2019 DSC Technikwettkampf/ RS/ SL Fügen
- Jan. 2020 DSC Technikwettkampf/ RS/ SL Götschen und Jenner
- Jan. 2020 BSM RS/SL GAP
- Feb. 2020 DSC Technikwettkampf / 2xSL Bad Wiessee
- Feb. 2020 DSC 2xRS Oberjoch ATA
- Feb. 2020 DSC Technikwettkampf / 2x SG GAP

Das DSC Finale in der Wildschönau und die DSM in Berchtesgaden fielen leider dem Coronavirus zum Opfer und die Saison musste vorzeitig beendet werden.



Unsere Athleten zeigten immer wieder gute bis sehr gute Leistungen bei den einzelnen Wettkämpfen. Dabei sind besonders hervorzuheben Leonie Keller mit ihrem Sieg beim DSC SL in Fügen und Malena Kretz mit ihrem 2. Platz beim DSC SG in Gap.

In der Gesamtwertung des Technikwettkampfes erreichten unsere Athleten folgende Platzierungen: Leonie Keller (2. Platz), Malena Kretz (5.), Lilli Schrittenlochner (13.), Joseph Mussner (44.), Quirin Raubinger (64.); Quirin Raubinger verletzte sich leider in der Vorbereitungsphase und konnte somit nicht alle Wettkämpfe bestreiten, sodass dies eine Platzierung weiter vorne nicht zuließ.

In der Gesamtwertung DSC erreichten unsere Athleten folgende Platzierungen: Leonie Keller (6. Platz), Malena Kretz (14.), Lilli Schrittenlochner (26.), Joseph Mussner (34.), Quirin Raubniger (59.)

Ergebnisse der Bayerischen Schülermeisterschaft: Leonie Keller (5. Platz SL), Malena Kretz (4. SL / 11. RS), Lilli Schrittenlochner (18. RS), Mona Aumann (24. SL), Joseph Mussner (17. SL), Timo Stark (32. SL / 41. RS), Quirin Raubinger (17. RS).

Die Wettkampfstätten waren für einen DSC U16 sehr gut gewählt und waren dadurch auch anspruchsvoll, was den Athleten alles abverlangte. Als Trainer betreuten die Athleten bei den Wettkämpfen Patrick Weghofer, Franz Ringsgwandl und Thomas Aschauer. Dabei gab es eine sehr gute Zusammenarbeit und die Stimmung im Team war immer positiv, was man auch an dem Spaß, den die Kids hatten, merkte.

Schüler U14 DSC

Der SV Chiemgau startete mit 10 Startplätzen in den ersten DSC und beim letzten ausgetragenen DSC mit 12 Startplätzen.

Der SVC ging diese Saison mit folgenden Athleten an den Start: Mona Aumann, Laura Kretz, Antonia Eckstein, Anna Meilinger, Johanna Kittl, Sophia Wiest, Christoph Fegg,



Maximilian Kaltenhäuser, Samuel Zapletal, Michael Moderegger, Maximilian Schmidt, Fion Fuchs

Es wurden folgende Rennen bestritten:

- Dez. 2019 DSC Technikwettkampf/ SL Fügen
- Jan. 2020 DSC Technikwettkampf/ RS/ SL/ Parallelslalom Sudelfeld
- Feb. 2020 DSC Technikwettkampf / RS/ SL Oberstaufen

Das DSC-Finale in Garmisch fiel leider dem Coronavirus zum Opfer und die Saison musste vorzeitig beendet werden.



Unsere Athleten zeigten immer wieder gute bis sehr gute Leistungen bei den einzelnen Wettkämpfen. Dabei sind besonders hervorzuheben mehrere solide Top-15 Ergebnisse von Mona Aumann und ein 24. Platz im Slalom bei der Bayerischen Meisterschaft in Garmisch im jüngsten Jahrgang. Ein 9. Platz von Maximilian Schmidt im Slalom von Fügen, ein 12. Platz von Christoph Fegg in Oberstaufen, ein 18. Platz von Antonia Eckstein im Slalom in Oberstaufen und das im jüngeren Jahrgang, 2 Top 20 Platzierungen von Maximilian Kaltenhäuser.



In der Gesamtwertung DSC erreichten unsere Athleten folgende Platzierungen: Mona Aumann (19. Platz), Laura Kretz (45.), Antonia Eckstein (50.), Anna Meilinger (keine Punkte), Johanna Kittl (48.), Sophia Wiest (keine Punkte), Christoph Fegg (30.),

Maximilian Kaltenhäuser (38.), Samuel Zapletal (keine Punkte), Michael Moderegger (keine Punkte), Maximilian Schmidt (21.), Fion Fuchs (44.).

Die Wettkampfstätten waren für einen DSC U14 sehr gut gewählt und waren dadurch auch anspruchsvoll, was den Athleten alles abverlangte. Als Trainer betreuten die Athleten bei den Wettkämpfen Petra Aumann, Berni Hogger und Christian Gruber. Dabei gab es eine sehr gute Zusammenarbeit und die Stimmung im Team war immer positiv, was man auch an dem Spaß, den die Kids hatten, merkte. Nun hoffen wir, dass sich die Corona Situation schnell entspannt und wir alle die Vorbereitungen für die kommende Saison in Angriff nehmen können.

Im DSC U12 erreichten wir folgende Ergebnisse:

DSC U12 Finale

- Teamwertung nach Pantherpunkten - SV Chiemgau I (7. Platz von 25), SV Chiemgau II (23.),
- Teamwettbewerb: SV Chiemgau I (5.), SV Chiemgau II (17.)
- Racecross: Sachsenröder Greta (2.), Punz Katharina (32.), Lapper Josefa (33.), Ritsch Mia (44.), Hölzl Dominic (5.), Thaller Niklas (9.), Meillinger Korbinian (40).
- Slalomcross: Lapper Josefa (24.), Punz Katharina (25.), Ritsch Mia (33.), Sachsenröder Greta (43. - war im ersten Durchgang noch an 9. Position), Hölzl Dominic (15. - war im ersten Durchgang noch 7.), Thaller Niklas (19.), Meillinger Korbinian (39.)

DSC-Gesamtwertung: Sachsenröder Greta (11. Platz), Lapper Josefa (24.), Punz Katharina (32.), Hölzl Dominic (7.), Thaller Niklas (15.)

Veranstaltungen im Gau:

Bei den Gaurennen konnten wir bis zur Zwangspause im Sparkassen-Cup spannende und erfolgreiche Rennen durchführen. Hier möchte ich mich herzlich bei den ausrichtenden Vereinen bedanken. Es waren großartige Rennen mit viel Spaß, viel Engagement und tollen Erfolgen.

Diese gliedern sich auf wie folgt:

Schüler U10/U12 Sparkassencup Jahrgang 2011/2010/2009/2008:

- 15.09.2019 Kondiwettkampf (nur U12) - Palling
- 11.01.2020 Slalom - Reit im Winkl / Benzeck - 51 Kinder
- 18.01.2020 Riesenslalom Unken / Heutal – 75 Kinder
- 01.02.2020 Slalom Ruhpolding/Unternberg - 62 Kinder

Kinderrennen U8/U10/U12

- 25.01.2020 RSL Bärenrophy / Ruhpolding - 85 Kinder
- 02.02.2020 RSL Siegsdorfer Mammutrennen / Inzell - 76 Kinder

- 15.02.2020 VSL FuXi / Götschen - 183 Kinder

Schüler U14/U16

- 15.09.2019 Kondiwettkampf Palling - 77 Schüler
- 08.02.2020 Slalom Hochfilzen - 72 Schüler
- 09.02.2020 SL Hochfilzen - 68 Schüler
- 26.02.2020 RSL Bischofswiesen - 64 Schüler
- 27.02.2020 RSL Bischofswiesen - 63 Schüler
- 07.03.2020 RSL Jenner - 51 Schüler
- 08.03.2020 SL Jenner - 54 Schüler

Insgesamt nahmen weit über 150 Kinder aus dem Gau von U8-U16 an den Rennen teil und konnten eine Menge Pokale und Sachpreise entgegennehmen.

Die Ergebnisse der Rennen sind unter www.rennmeldung.de einsehbar.

Die Gesamtsiegerehrung des Sparkassen-Cups SV Chiemgau musste leider coronabedingt ausfallen.

Ich möchte mich zum Abschluss bei allen aktiven Sportlern, Trainern, betreuenden Vereinen, ehrenamtlichen Helfern wie Eltern und Förderern bedanken, ohne deren großes Engagement dieser Sport nicht möglich ist. Ebenso bei Markus Kretz, der mir während der Saison viel Arbeit abgenommen hat, bei Michi Laube und Tom Aschauer, die mich bei der Erstellung des Berichts tatkräftig unterstützt haben. Wir sind optimistisch, in der neuen Saison 2020/2021 wieder unser gewohntes Programm auf die Beine zu stellen.

Die Trainingsmöglichkeiten bleiben für die Schüler und Kinder wie in der alten Saison bestehen und im Jugendbereich werden wir ein Regionalteam Chiemgau mit der Trainerin Nicki Hronek stellen. Dies ist als Unterbau zum Stützpunktkader gedacht.

Im Schülerbereich werden wir versuchen, wieder eine eigene Gau-Mannschaft unabhängig von der CJD-Schulmannschaft zu installieren. Betreut werden diese von den Regionaltrainern, wobei Tom Aschauer für den Bereich Berchtesgaden und Franz Ringsgwandl für den restlichen äußeren Gau zuständig sind.

Damit stellen wir die Wende für eine erfolgreiche Zukunft und bringen wieder Schwung in den alpinen Rennsport und es stehen in allen Regionen erstklassige Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und ein Wiedersehen im Winter.

Werner Bartholomeus
Sportwart



Was uns verbindet:

Leidenschaft. Ehrgeiz. Ausdauer. Performance. Teamgeist. Erfolg. Chiemgau.

Nicht nur die besten Wintersportlerinnen und Wintersportler kommen aus dem Chiemgau. Hier entstehen auch erstklassige digitale Lösungen und Services für die führenden Tourismusmarken und Destinationen im deutschsprachigen Raum.

www.infomax-online.de



infomax

solutions for e-tourism

Biathlon

Jugendmannschaft Biathlon – Saison 2019/2020

Nachdem schon in den vergangenen Jahren die Stützpunktgruppe mit sehr guten Ergebnissen aufgezeigt hat, sollte nun auch die aktuelle Saison 2019/2020 für unsere Jugendsportler eine erwartungs-, verheißungs- und hoffnungsvolle sein und im Endresultat auch eine erfolgreiche Saison werden.



25 Sportler der Jahrgänge 2001 – 2004 aus dem Chiem- und Inngau haben sich von Beginn an mit gegenseitigem „unter die Arme greifen“ zu einer zielgerichteten Trainings- und Wettkampfgemeinschaft geformt. Allen war es bewusst, dass Biathlon kein Breiten- sondern reiner Wettkampfsport ist. Auch wenn es viel abverlangt hat, Schule und Leistungssport unter einen Hut zu bringen, wurde trotzdem hart und konsequent trainiert, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Dass der Biathlet im Sommer geformt wird, hielten wir uns immer vor Augen.

Wie in den Jahren zuvor konnten wir wieder durch das Sponsoring der Deutschen Bahn / RVO mit einem Reisebus der Firma Höfels rechnen. Ein Busfahrer chauffierte uns dann, wie wir es benötigten, mit einem großen Reisebus sicher zu unseren Wettkampforten. Diese Art des Reisens hatte sich schon von Beginn an bewährt, da es bei der großen Anzahl der Sportler viele Kleinbusse und die dazu benötigten Fahrer gebraucht hätte. Von der Unfallgefahr und dem „ökologischen Fingerabdruck“ ganz zu schweigen.



In der 40. KW im Oktober begann unsere Wettkampfsaison mit dem Nordcup. Bei dieser Veranstaltung findet das erste Kräftenessen aller jugendlichen Biathleten aus ganz Deutschland statt. Nach einer langen Trainingsphase stellt dies eine wichtige

Standortbestimmung für jeden Sportler dar. Die Wettkämpfe wurden im Harz vom Skiclub Buntenbock auf der Biathlonanlage Clausthal-Zellerfeld ausgerichtet.

Nach dem Nordcup ging es nach einer kurzen Regenerationsphase in die Vorbereitung zur anstehenden Wintersaison, aber je näher wir zur Wettkampfsaison kamen, umso komplizierter wurde es. Einige Male mussten wir anfangs wegen Schneemangels und später dann wegen veranstaltungsbedingten Stadionsperrungen zu anderen Trainingsorten ausweichen.

Hervorragende Ergebnisse:

Puff Johanna

- Teilnahme an den Winter Youth Olympic Games in Lausanne (SUI), bei vier Wettkämpfen gestartet und alle Einzelrennen in den Top 5
- Teilnahme an der Jugend Weltmeisterschaft in Lenzerheide (SUI), bei drei Wettkämpfen gestartet und bei der Staffel die Bronzemedaille gewonnen
- Deutsche Meisterin J18w - Sprint - Ruhpolding
- Deutsche Meisterin J18w - Massenstart - Ruhpolding
- Deutschlandpokal Gesamtwertung J18w - Platz 4 mit vier fehlenden Rennen wegen Teilnahme bei YOG und JWM

Fichtner Marlene

- Teilnahme an den Winter Youth Olympic Games in Lausanne (SUI)
- Deutsche Meisterin J17w - Massenstart - Ruhpolding
- Deutsche Vizemeisterin Jgd 1w - Staffel - Ruhpolding
- Deutschlandpokal Gesamtwertung J17w - Platz 1

Reichenberger Marit

- Deutsche Vizemeisterin J18w - Massenstart - Ruhpolding
- Deutschlandpokal Gesamtwertung J18w - Platz 7 Hartl Lena
- Deutschlandpokal Gesamtwertung J18w - Platz 8

Spark Sophie

- Deutsche Vizemeisterin Jgd 1w - Staffel - Ruhpolding
- Deutschlandpokal Gesamtwertung J16w - Platz 4

Plenk Magdalena

- Deutsche Vizemeisterin Jgd 1w - Staffel - Ruhpolding

Maier Linus

- Deutsche Meisterschaft Jgd 1m Bronze - Staffel - Ruhpolding
- Deutschlandpokal Gesamtwertung J17m - Platz 4

Riehl Silvio

- Deutsche Meisterschaft Jgd 1m Bronze - Staffel - Ruhpolding
- Deutschlandpokal Gesamtwertung J17m - Platz 5

Nicolussi Luca

- Deutsche Meisterschaft J16m Bronze - Massenstart - Ruhpolding

Seidl Elias

- Deutschlandpokal Gesamtwertung J16m - Platz 3



Kaderplätze Saison 2020/2021

- Puff Johanna DSV – NK2 BSV – J18w
- Reichenberger Marit BSV – J18w
- Hartl Lena BSV – J18w
- Fichtner Marlene DSV – NK2 BSV – J18w
- Plenk Magdalena BSV – J18w
- Spark Sophie DSV – NK2 BSV – J17w
- Maier Linus BSV – J18m
- Riehl Silvio BSV – J18m
- Seidl Elias BSV – J17m
- Arsan Michael BSV – J17m
- Nicolussi Luca BSV – J17m

Trainer:

Sklorz Engelbert, Graf Florian, Kellerer Nik (bis Oktober)

Betreuer / Techniker:

Hobmaier Mani, Lankes Franz, Kellerer Tom, Hobmaier Michi, Güntner Ludwig

Vielen Dank allen, die geholfen haben, die Jugendlichen im Stützpunkt Ruhpolding im Biathlon voranzubringen.

Im Namen aller

Engelbert Sklorz

Verantwortlicher Stützpunktrainer Jugend

Stützpunktgruppe Biathlon 2019/2020 Schüler

Mit insgesamt 28 Schülern /-innen der Jahrgänge 2008-2005 aus der Region III (Chiem-gau/Inngau) starteten wir Mitte Mai 2019 in die neue Saison. Davon 5 Kinder aus dem Bereich Berchtesgaden, die ab September wieder regelmäßig 1x pro Woche mit ihrem Trainer Gerd Schelble unser Team komplettierten.

Trainer/-innen und Betreuer:

Martina Seidl, Ludwig Güntner, Andreas Fichtner und Gerd Schelble (Berchtesgaden). Leider fiel Andreas Fichtner ab Juli krankheitsbedingt aus. Diese Lücke füllten abwechselnd Ralph Emonts und Barbara Patz aus. Die Aufgabe des Technikers übernahm Dietmar Kollmeier (Bergen) mit sehr großem Einsatz.



Um ein gutes Teamgefüge zu fördern, und um uns alle besser kennenzulernen, wurde gleich zu Beginn der Saison im Juni ein 3-tägiger Lehrgang in der Ramsau am Dachstein durchgeführt. Die sehr gute Stimmung und hohe Motivation in der Mannschaft, Trainer wie Sportler, hielt sich während des ganzen Trainings-/Wettkampffjahres.

So konnte jeder Sportler/-in viel neues lernen und oft schon mit großem Erfolg in den verschiedenen Wettkämpfen umsetzen.

Je nach Altersklasse absolvierten die Schüler/-innen die Serien des Bayerischen und Deutschen Schüler Cups.

Hervorragende Ergebnisse

S 13

Luna Hoiß - SC Ruhpolding

- 1. Pl. - BSC Pokalwertung
- 1. und 2. Pl. - Bayr. Meistersch.

Julia Mere - WSV Bischofswiesen

- 4. Pl. - BSC Pokalwertung

Johanna Ostermaier - WSV Aschau

- 5. Pl. - BSC Pokalwertung

Giovanna Nicolussi - WSV Kiefersfelden

- 2. Pl. - BSC Pokalwertung
- 1. und 2. Pl. - BM

Simon Schweinöster - ASV Oberwössen

- 2. Pl. - BSC Pokalwertung
- 2. Und 3. Pl. – BM

Kilian Pfaffinger - WSV Reit im Winkl

- 3. Pl. - BSC Pokalwertung
- 5. Pl. - DSC Pokalwertung

S 14

Leni Dietersberger - SC Traunstein

- 2. Pl. - BSC Pokalwertung
- 3. Pl. - DSC Pokalwertung

Antonia Reitmaier - SC Traunstein

- 4. Pl. - BSC Pokalwertung
- 1. Pl. - BM

Paula Maier - WSV Aschau

- 5. Pl. - BSC Pokalwertung

Martina Seidl

Verantwortliche Stützpunkttrainerin Schüler

- 4. Pl. - DSC Pokalwertung

Korbinian Kübler - SC Hammer

- 2. Pl. - BSC Pokalwertung
- 2. Pl. - BM

Max Grimm - SC Aising Pang

- 4. Pl. - BSC Pokalwertung
- 10. Pl. - DSC Pokalwertung

S 15

Sophie Patz - SC Hammer

- 1. Pl. - BSC Pokalwertung
- 4. Pl. - DSC Pokalwertung

Antonia Kollmeier - SC Bergen

- 4. Pl. - BM

Marisa Emonts - SC Ruhpolding

- 1. Pl. - BM

Elisabeth Stuffer - WSV Kiefersfelden

- 4. Pl. - BSC Pokalwertung
- 2. Pl. - BM

Tony Noll - SC Ruhpolding

- 1. Pl. - BSC Pokalwertung
- 1. Pl. - BM

Maxi Kollmeier - SC Bergen

- 5. Pl. - BSC Pokalwertung



Ausblick Trainer 2020/2021

CJD: Laube Stefan

Jugend: Graf Florian
 Sachenbacher Florian
 Willeitner Michael
 Kellerer Nik

Schüler: Seidl Martina
 Patz Barbara
 Güntner Ludwig
 Fichtner Andi
 Sklorz Elisabeth
 Hobmaier Martin

finanziert durch

BSV
 BSV
 SV Chiemgau
 SV Chiemgau
 Bundeswehr

SV Chiemgau / BSV
 SV Chiemgau
 SV Chiemgau
 SV Chiemgau
 SV Chiemgau
 Sporttalent BGD

Ich bedanke mich bei allen Helfern, Trainern, Eltern, Technikern, beim Skiverband Chiemgau, bei BSV und DSV, bei der Stadionverwaltung, den Vereinen, der BIATHLON-IDEE und natürlich bei meinen Athletinnen und Athleten!

Vielen Dank

Hans Rambold,
 Sportwart

Langlauf

Nachdem der letzte Winter schneereich verlief, hielt er auch dieses Mal eine Herausforderung für unsere regionale Serie, die Bioteaque Langlauf Tournee im Rahmen der Sparkassencups des Skiverbandes Chiemgau, bereit.

Obwohl wir die gesamte Saison mit Schneemangel zu kämpfen hatten, konnten durch große Anstrengungen der ausrichtenden Vereine 5 von 6 Wettkämpfen durchgeführt werden. Ein großes

Dankeschön an alle Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfer des WSV Reit im Winkl, des SV Oberteisendorf/SC Ainring, des SC Vachendorf, des SC Prien und des SC Bischofwiesen/SK Berchtesgaden. Durch die gelebte Leidenschaft der großen Langlauffamilie im Chiemgau/Inngau konnten viele unmögliche Dinge möglich gemacht werden.

Die Starterzahlen in den Altersklassen S9 – Jugend mit Zeitnahme blieben konstant. Obwohl erneut 500 Sportler bei mindestens 1 Wettkampf am Start waren, musste ein leichter Rückgang bei den qualifizierten Sportlern für die Gesamtsiegerehrung (3 aus 5 Wettkämpfen) verzeichnet werden. Die Kinder, die dieses Jahr im Fun Trail ohne Zeitnahme an den Start gingen, waren restlos begeistert über die tollen Parcours, die die Vereine mit viel Kreativität erstellten. Die Serie gipfelte sogar in einem eigenen Finale nur für unsere Kleinsten.

Erneut gilt unserem Hauptsponsor, der Firma Bioteaque, ein großer Dank. Mit Leidenschaft, Kreativität, mit Liebe zur Region und professionellem Support unserer Serie, sei es mit Bioteaque Sports Tee im Ziel, den Geschenken in Form von Flaschen und Stirnbändern sowie der Bestückung mit bunten Beachflags, unterstützt uns die Firma Bioteaque, allen voran Familie Wagner, wo es nur geht. Eine außergewöhnliche Zusammenarbeit, die wir keinesfalls missen möchten.

Die geplante Gesamtsiegerehrung konnte leider auf Grund des coronavirusbedingten Lockdowns nicht stattfinden, wird jedoch in jedem Verein individuell und sicher in einem tollen Rahmen nachgeholt. Einzig und allein die Gesamtsieger in der S 15, Sonja Mayer und Korbinian Fagerer, sowie in der Jugend, Sophia Brauneiser und Simon Bösl wurden in kleinem Rahmen im Beisein der Eltern und unserer Hauptsponsoren Sparkasse Traunstein-Trostberg und Bioteaque im Gasthaus Hörterer in Hammer geehrt. Dort konnten die lang ersehnten Wanderpokale übergeben werden.





Das Gauschülerteam konnte dieses Jahr, unter der Leitung von Michaela Hofmeister und gemeinsam mit den Trainern Anja König und Simon Lehrberger, erneut durch abwechslungsreiches, multisportives und kreatives Training außergewöhnliche Leistungen mit vielen Sportlern verzeichnen.

In der S 13 konnte Rebecca Ladwig (SV Oberteisendorf) bei dem einzigen DSC für diese Altersklasse, der auch noch in Reit im Winkl ausgetragen wurde, mit zwei 3. Plätzen überzeugen. Sie belegte damit Rang 4 in der Gesamtwertung des DSC.

Lorenz Hasenknopf (WSV Bischofswiesen) gelangen in der S14 neben einem Sieg noch zwei 2. Plätze und ein 3. Platz, sodass er in der Gesamtwertung Platz 2 belegen konnte. Auch Franz Tusl (WSV Bischofswiesen) konnte wieder vorn eingreifen. Er sicherte sich zwei 3. Plätze und erkämpfte sich in der Gesamtwertung Rang 3. Neben den beiden Vorgenannten gelang außerdem Luca Puchinger (WSV Bischofswiesen), Moritz Egger und Konstantin Klokotschnik (beide SV Oberteisendorf) der Sprung in den BSV-Kader. Dies schaffte auch Amelie Wetterer (SV Oberteisendorf) in der S 14 weiblich.

Anna Geistanger (SC Eisenärzt) erkämpfte sich einen Sieg und Platz 3. In der Gesamtwertung konnte sie mit weiteren Top Ten Ergebnissen Platz 3 belegen. Sonja Mayer (SC Hammer) verpasste zwar erneut knapp den Sprung aufs Treppchen, allerdings bestätigte sie mit Anna Geistanger ihre Kaderzugehörigkeit im BSV.

Dies schafften in der S15 auch Nikolaus Egger (TSV Marquartstein), Aleksander Duffer (SC Hammer) und Korbinian Fagerer. Letzterer erreichte den 4. Platz in der Gesamtwertung.



Ein Highlight war dieses Jahr die Bayerische Meisterschaft. Die ausrichtenden Vereine SC Aising Pang und WSV Aschau hatten auf Grund der Schneesituation alle Hände voll zu tun. Kurzfristig musste der Austragungsort von Sachrang nach St. Ullrich am Pillersee verlegt werden.

Trotz der unbekannten Strecken konnten viele Sportler aus der Region den „Heimvorteil“ nutzen. Bayerischer Meister im Skating Einzelstart mit Technischelementen wurden in der S12 Kilian Robl, Lorenz Hasenknopf in der S 14 (beide WSV Bischofswiesen) und in der S15 Biathletin Sophie Patz (SC Hammer). Den Sprung aufs Treppchen schafften zudem Kilian Pfaffinger (S13 WSV Reit Im Winkl – Platz 3), Franz Tusl (S 14 - WSV Bischofswiesen, Platz 2), Korbinian Fagerer (S15 – SV Oberteisendorf – Platz 3), Lina Geistanger (U16 - SC Eisenärzt, Platz 3), Lisa Zinecker (U 18 - SV Oberteisendorf, Platz 2), Lena Bächle (Damen SV Oberteisendorf – Platz 2) und Felian Schubert (Herren – SLV Bernau, Platz 2).

Zudem konnten 3 von 4 Staffelentscheidungen in den Schülerklassen zugunsten der Region 3 Chiemgau/Inngau entschieden werden. Bayerische Meister wurden in der U 12/13 Hannah Trinkwalder und Rebecca Ladwig (beide SV Oberteisendorf), Anton Hasenknopf, Kilian Robl (beide WSV Bischofswiesen) gemeinsam mit Kilian Pfaffinger und in der U 14/15 Nikolaus Egger, Korbinian Fagerer und Lorenz Hasenknopf.

Außerdem erreichten mit ihren Staffeln den 3. Platz Tim Schneider (SC Bergen), Sebastian Greil, U14/15 Sophie Patz, Sonja Mayer, Anna Geistanger, Franz Tusl, Aleksander Dufter und Maxi Kollmeier (SC Bergen). Bei den Damen erreichten Lena Bächle (SV Oberteisendorf) und Anja König (SC Ruhpolding) im Teamsprint Rang 2.

Insgesamt war der SV Chiemgau erneut mit 90 Sportler/innen am Start und bildete somit die größte Delegation aller bayerischen Verbände. Großer Dank gilt hier allen teilnehmenden Vereinen des SV Chiemgau und ebenso des SV Inngau mit ihren Trainern, Wachsern, Betreuern und Eltern. Die Stimmung und Begeisterung an der Strecke glich einer Weltcupveranstaltung. Die ausrichtenden Vereine SC Aising Pang und WSV Aschau haben mit dieser BM neue Maßstäbe gesetzt.



Die Vorbereitung im Jugendteam (Inngau/Chiemgau) unter der Leitung von Fabian Heibler umfasste gemeinsam mit der Trainingsgruppe CJD mit Trainerin Sigrid Wille zwei Lehrgänge. Obertilliach und Ramsau standen schon die letzten Jahre auf dem Programm und waren Grundlage für eine erfolgreiche Saison. Anders als in der letzten Saison bereitete sich das Team zudem im heimischen Ruhpolding mit einem Herbstlehrgang vor, anstatt auf dem Dachsteingletscher zu trainieren. Die kurze Wettkampfsaison war für das Jugendteam durchwachsen.

Alex Brandner (WSV Bischofswiesen) konnte diese Saison in der U 20 überzeugen. Er belegte einige TOP Ten Platzierungen im Deutschlandpokal und sicherte sich den 3. Platz im Einzel F in Hirschau über 10 km. Auf Grund seiner guten Ergebnisse schaffte er den Sprung in den NK 1 Kader.

Lisa Zinecker, an das CJD gewechselt, errang nicht nur im DP mehrere TOP Ten Platzierungen, sondern auch im international besetzten Austria Cup. So qualifizierte sie sich für den NK 2 Kader.

Darüber hinaus dürfen das Jugendteam sowie das CJD seit Herbst auf die 30-jährige Trainererfahrung von Thomas Schöpf vertrauen, der schon viele neue Impulse gesetzt hat, welche sich in den kommenden Jahren sicher auszahlen werden.

Weiterhin die drei Aushängeschilder unserer Region sind Anian Sossau (SC Eisenärzt), Florian Knopf (SLV Bernau) und Jonas Dobler (SC Traunstein).

Anian konnte erstmals an einem Weltcup teilnehmen. In Dresden errang er im Sprint Platz 50, im Teamsprint verpasste er um 0,45 sec den Einzug ins Finale. Im Sprint siegte er im COC in St. Ullrich. Den Höhepunkt stellte die Teilnahme an der JWM in Oberwiesenthal dar. Dort belegte Anian Platz 5 im Sprint. In der gleichen Disziplin wurde er Deutscher Juniorenmeister.



Florian Knopf hatte ein schwieriges Jahr vom Übergang der Junioren zu den Herren. Im COC erreichte er zwei TOP 15 Plätze und sicherte sich dadurch die Qualifikation zur U23 WM. Dort belegte er Platz 14 über 30 km Massenstart F und den 36. Platz im 15 km Einzel C.

Jonas Dobler gelang in der vergangenen Saison sein bisher bestes Einzelergebnis mit Platz 10 über 15 km F in Davos. Darüber hinaus konnte er mit zwei weiteren TOP 15

Platzierungen während der Tour de Ski konstante Weltcupergebnisse einfahren. Leider musste er danach krankheitsbedingt die Tour de Ski beenden.



Bei ihm und vielleicht auch bei Anian und Florian hoffen wir auf die nächste Saison und einen möglichen Start bei der Heim-WM in Oberstdorf.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Vereinen, Schulen, Sponsoren (Firmen) und Gemeinden mit ihren vielen Helfern bedanken. Kinder und Jugendliche für den Langlaufsport zu begeistern und sie dabei zu unterstützen ist nicht immer einfach, aber durch gemeinschaftliches Engagement konnten wir viele Ziele erreichen. Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg, ohne deren Förderung vieles nicht möglich wäre.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Gemeinden Reit im Winkl, Ruhpolding und Berchtesgaden, ohne deren Unterstützung und Schneemanagement selten ein Schneetraining oder ein Wettkampf möglich gewesen wäre.

Herzlichen Dank auch allen Trainern und Eltern, die sich so engagiert um unseren Nachwuchs kümmern und versuchen, vielseitig und spaßbetont Langlauf zu vermitteln, und die mich in meiner Tätigkeit als Sportwart großartig unterstützt haben.

Romy Groß-Angerer
Sportwart Langlauf

Skisprung / Nord. Kombination

Die letzte Saison stellte unseren Wintersport in vielerlei Hinsicht vor größere Probleme, die wir alle versucht haben sehr gut zu meistern.

Zum einen stellte der sehr schwache Winter und die damit verbundenen zahlreichen Verschiebungen und Wettkampfabgaben eine große Herausforderung dar und zum anderen kam am Ende mit der COVID-19-Krise eine nicht vorhersehbare Belastung auf uns zu.

Die Saison konnte nicht in allen Bereichen zu Ende geführt werden. So wurden z. B. das Finale im Deutschen Schülercup, die Deutsche Jugendmeisterschaft und die Mini-Tournee in Ruhpolding abgesagt.

Trotz des „schwachen“ Winters ist es uns aber gelungen, relativ gut in den Winter zu starten, allerdings mit großem Aufwand und viel Reisetätigkeit. Gesprungen wurde zum Training in Rastbüchl, Seefeld, Eisenerz, Villach und Planica. Heimische Schanzen im Winterbetrieb standen zur Verfügung in Berchtesgaden und Ruhpolding (aber nicht über dekompletten Winter / Probleme immer zum Winterstart im Dezember). Erfreulich sind die Sanierungsarbeiten auf K20 und K40 in Ruhpolding mit neuer Bande und neuer Anlaufspur. Eine K8-Anfängerschanze wie in Reit im Winkl und Berchtesgaden soll im Jahr 2020 entstehen.

Generell sind einige Talente in verschiedenen Jahrgängen des SV Chiemgau in Aussicht, die gefördert und gefordert werden müssen. Die sportliche Zusammenarbeit als große Region3 mit dem SV Inngau klappt bestens und gilt oft in anderen Sparten als ein Vorzeigebispiel.

Mini-Tournee 2019/2020:

Start mit dem ersten Bewerb im Oktober 2019 in Oberaudorf. Der zweite Herbstbewerb musste wegen Umbauarbeiten in Ruhpolding gestrichen werden. Die geplanten Bewerbe im Winter waren ein Desaster, entweder Schanzen aufgrund Schneesituation nicht sprunghbereit oder Wettkampfübernahmen im Deutschen und Bayerischen Schülercup oder Überschneidungen durch Terminverschiebungen. Somit konnte trotz vieler Bemühungen keine einzige Mini-Tournee im Winter 19/20 stattfinden. Momentan ist das Finale Anfang Juni 2020 in Reit im Winkl geplant. Über die Nachholung der ausgefallenen Termine muss noch entschieden werden.

Bayerischer Schülercup 2019/2020:

Anzahl der Gesamt-Starter im Bayerischen Schülercup 2019/2020: Angeführt wird diese Liste von Partenkirchen und Oberstdorf, Rang 2 geht an den SC Ruhpolding, Rang 6 an WSV Reit im Winkl und SK Berchtesgaden, Rang 11 an SK Ramsau und Rang 16 an den TSV Siegsdorf.



Teilnehmer im Bayerischen Schülercup bei Jahrgängen S11 und jünger: Hier führt bayernweit die Rangliste der SC Ruhpolding an, Rang 7 SK Berchtesgaden, Rang 12 WSV Reit im Winkl.

Gesamt-Starterfeld im Bayerischen Schülercup: Die Anzahl der teilnehmenden Kinder beim Bayerncup stieg auf den höchsten Stand seit 2015. Teilnahme an der Nord. Kombination ist auch wieder ansteigend.

Ergebnisse im Bayerischen Schülercup: 4 Siege und 9 Top-3-Ergebnisse gingen an SV Chiemgau.

Ausrichter des Bayerischen Schülercups im Chiemgau:

- SK Berchtesgaden
- SC Ruhpolding / als kurzfristige Übernahme aus Partenkirchen

Bayerische Schülermeisterschaften in Oberstdorf / Feb-2020:

- Teamspringen Rang 1 ging an den SV Chiemgau (2x SC Ruhpolding / 1x SK Berchtesgaden - Malcher, Gstatter, Borgenheimer)



- Bayerischer Schülermeister Spezialsprung (S12-S13) Mario Linner - SCR
- Bayerischer Vizemeister Spezialsprung (S14-S15) Elias Malcher - SCR
- Rang 3 Bayerische Meisterschaft SP (S14-S15) Julius Borgenheimer - SKB
- Rang 3 Bayerische Meisterschaft NK (S14-S15) Julius Borgenheimer - SKB

Deutscher Schülercup S12-S13 / Saison 2019-2020:

- Rang 4 Gesamtwertung SP Mario Linner - SCR
- Rang 5 Gesamtwertung NK Mario Linner – SCR
- Rang 5 Gesamtwertung SP Magda Höger - WSV Reit im Winkl

- Wettkämpfe fanden statt in Winterberg, Ruhpolding und Johannegeorgenstadt

Deutscher Schülercup S14-S15 / Saison 2019-2020:

- Rang 5 Gesamtwertung SP Julian Fussi - SC Ruhpolding
- Rang 10 Gesamtwertung SP Daniel Gstatter - SCR
- Rang 11 Gesamtwertung NK Daniel Gstatter - SCR
- Rang 8 Gesamtwertung SP Trine Göpfert - WSV Reit im Winkl
- Rang 3 Gesamtwertung NK Trine Göpfert - WSV Reit im Winkl
- Wettkämpfe fanden statt in Isny, 2x Rastbüchl und Berchtesgaden

Deutschland Pokal J16 / J17 Saison 2019-2020:

- Rang 4 Gesamtwertung SP Simon Steinbeisser - SCR
- Rang 8 Gesamtwertung SP Sebastian Schwarz - WSV Reit im Winkl
- Rang 11 Gesamtwertung SP Philipp Fries - SCR

Besondere Erfolge:

Deutsche Jugendmeisterschaft: 4. Platz SP Sebastian Schwarz - WSV Reit im Winkl

OPA Spiele Spezialsprung in Villach: 11. Platz Einzel / 3. Platz Team Sebastian Schwarz - WSV Reit im Winkl, 26. Einzel / 3. Platz Team Philipp Fries - SC Ruhpolding

Andreas Schwarz fiel leider wegen fehlender Leistung aus dem C Kader Kombination und wechselte in die Sportgruppe der Landespolizei zum Spezialsprung.

Sebastian Schwarz stieg nach schwerem Sturz und fünfmonatiger Verletzungspause Mitte August 2019 wieder ins Training ein.

Simon Steinbeisser beendete nach einer Knieverletzung im Februar 2020 die Saison.

Weltcup Saison 2019-2020:

- Andreas Wellinger musste leider wegen einer schweren Knieverletzung die Saison 2019/20 pausieren. Wir wünschen schnelle Genesung.
- Markus Eisenbichler konnte immer wieder sein Flugtalent unter Beweis stellen, doch leider gelang ihm der Anschluss an sein WM-Jahr nicht. Rang 23 Gesamt WC / Rang 1 Team

Wir vom SV Chiemgau sind stolz, wieder die stärkste Kraft im DSV Kader zu sein.

Der SV Chiemgau stellte 9 Spezialspringer und 1 Spezialspringerin / 1 Kombiniererin, sowie 2 Kombinierer.

Sebastian Schwarz

Sportwart SP/NK

Snowboard

„Erst hatten wir wenig Schnee und dann kam auch noch Corona dazu!“

So oder ähnlich könnte auf den ersten Blick ein besonders fatalistisches Fazit lauten, nimmt man die Rahmenbedingungen der vergangenen Snowboard Saison 2019/2020 als Aufhänger.

Ein zweiter Blick lohnt sich jedoch! Sämtliche Institutionen und Personen, welche direkt und indirekt zum Gelingen des Projekts „Snowboard Leistungssport“ beitragen, haben ganze Arbeit geleistet:



- Snowboard Germany und der bayerische Skiverband durch Verbesserung der Personalstruktur,
- die Mitarbeiter am Bundesleistungszentrum Göttschen, welchen es auch unter schwierigsten Verhältnissen immer wieder gelungen ist, den Trainingsgruppen bestens präparierte Pisten zur Verfügung zu stellen.
- Der Skiverband Chiemgau, welcher seit nunmehr 3 Jahren neben der Disziplin Race auch den Freestylern sehr gute Rahmenbedingungen bietet, um ein auf den Snowboard Leistungssport ausgerichtetes Nachwuchskonzept auf die Beine zu stellen. So konnte die neu geschaffene Skater Anlage an der CJD Schule in Berchtesgaden, dank der finanziellen Unterstützung des SV Chiemgau, früher in Betrieb genommen werden als anfänglich geplant.



Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Trainer und Eltern, welche die neu geschaffenen Strukturen mit Leben befüllen und dank ihres Einsatzes und oftmals kreativen Lösungen selbst in der Krise Wege aufzeigen, diese zu meistern.

Last but not least, ein Blick auf unsere Athleten der Disziplinen Race und Freestyle vom Weltcup bis zum Nachwuchs:

Bericht Race

Alles überragend, wie könnte es nach den Erfolgen der vergangenen Jahre auch anders sein, Ramona Hofmeister!

Als erstem deutschen Snowboard Athleten gelingt ihr das Kunststück, sich den Gesamtweltcup Sieg zu holen!



Aus Chiemgau Sicht - und auch hier lohnt ein zweiter Blick - ist ebenfalls erfreulich, dass sich ihre Teamkameradinnen Caroline Langenhorst und Melanie Hochreiter vom WSV Bischofswiesen mit den Rängen 8. und 13. WC Gesamtklassement in Schlagdistanz befinden. Der frisch ins Weltcup Team aufgenommene Schellenberger und 2. der letztjährigen Junioren Weltmeisterschaften im GS, Elias Huber, entwickelt sich mit seinen Trainingsleistungen zunehmend zu einer festen Größe im WC Team um Bundestrainer Paul Marks. Lediglich der Übertrag seiner tadellosen Trainingsleistungen auf die Wettkampfergebnisse wollte dem 21. jährigen in seiner 1. WC Saison noch nicht gelingen.



Ramona Hofmeister
beim FIS Snowboard Weltcup in Scuol/ SUI 2019/2020



Caroline Langenhorst und
Melanie Hochreiter



Melanie Hochreiter

Das Europa Cup und JUN FIS Team um die beiden Trainer Routiniers Christian Veit und Stanislaus Kulawik trafen die Rennabsagen, Verschiebungen und das Verletzungspech diesen Winter besonders hart. Im Oktober 19 bei der gemeinsamen Saisonvorbereitung mit dem Weltcup Team im schwedischen Tärnaby verletzte sich Nachwuchshoffnung Ole Mikkel Prantl (WSV Königssee) bei einem Trainingssturz schwer und laboriert seither an den Folgen dieses Mißgeschicks. Glück im Unglück oder Corona sei es gedankt, hat er nach erfolgreicher Rehaphase bei den auf Herbst 20 verschobenen Junioren Weltmeisterschaften dennoch die Möglichkeit, seine Klasse unter Beweis zu stellen.

Auf Landeskader Ebene konnte sich der für die SK Ramsau startende Benedikt Riel sowohl die Titel des Bayerischen Meisters im GS und SL als auch den Deutschen Jugendmeistertitel im Parallel Slalom an die Brust heften. Dicht gefolgt von seinem ein Jahr jüngeren Trainingspartner Niklas Springl (WSV Bischofswiesen), welcher sämtliche Duelle bis zum Schluß offen hielt und jeweils den 2. Rang belegte.

Im Gaukader um Trainerin Amalie Jansing lag der Fokus dieses Jahr verstärkt auf dem Thema Nachwuchsgewinnung und Grundlagentraining, dennoch konnten sich die Sportler dieser Trainingsgruppe bei nationalen und internationalen Rennveranstaltungen im U12 Bereich regelmäßig über Titel und Podestplätze freuen.

Bericht Freestyle



Die Freestyle Snowboarder des WSV Bischofswiesen stellen mittlerweile in der Nationalmannschaft, besonders in den beiden Disziplinen Slopestyle und Big Air, eine starke Fraktion.

Während die jüngeren Freestyler im Team von Snowboard Germany - Jakob Ganserer, Peter Lotz und Tobias Klapfenberger (alle WSV Bischofswiesen) - im Nachwuchskader ihre ersten Europacups mit Bravour absolvierten und viele neue schwere Tricks lernen konnten, fuhren die beiden Landespolizisten Noah Viktor und Leon Gütl ihre erste volle Weltcupssaison. Beide Sportler des WSV Bischofswiesen hatten sich noch Ende letzter Saison mit Top-Ergebnissen bei der Junioren-WM im schwedischen Kläppen aus den Jugendwettkämpfen verabschiedet und konnten unter anderem mit neuen Tricks und einer Weltcupfinalteilnahme aufhorchen lassen.

Als notwendige Basis für diese erfolgreichen SVC Sportler zeigen sich die beiden Trainer Johannes Jank und Lukas Vilanek mit ihrer Jugendarbeit beim WSV Bischofswiesen verantwortlich. Durch das wöchentliche Training im Winter am Götschen und im Sommer u. a. am Bundesstützpunkt konnten diese Saison drei junge Snowboarder aus dem von Jank und Vilanek angebotenen Vereinstraining den Schritt in das neu formierte Bayernteam-Ost unter der Leitung des neuen Landestrainer Karsten Ade schaffen.

Zusammengefasst liegt eine schwierige, aber dennoch erfolgreiche Saison hinter der Sparte Snowboard, in welcher nichtsdestotrotz die Weichen für künftige Erfolge gestellt werden konnten. So bleibt abschließend lediglich der Wunsch, und dieser gilt für alle Abteilungen und Disziplinen im Skiverband Chiemgau:

Weitermachen, gesund bleiben, Gas geben und auf ein baldiges gemeinsames Training!

Mit sportlichem Gruß!

Sebastian Schöndorfer
Sportwart Snowboard



sparkasse-bgl.de

Durchblick ist einfach.

Wenn man sich für alle Lebenslagen gut ausstattet. Für Ihre finanziellen Ziele und Wünsche haben wir die passenden Lösungen.

Sprechen Sie uns an.

Wenn's um Geld geht





PREDIGTSTUHL
BAD REICHENHALL



Höhengenuss

Nostalgieeseilbahn - Restaurant - Almhütte

www.predigtstuhlbahn.de

Lehrwesen Nordisch

Allgemeines:

Die Ausbildung zum Trainer C Nordisch wird derzeit in Verantwortung des Bayerischen Skiverbandes durch das Landeslehrteam Nordisch durchgeführt. Sie basiert auf dem Curriculum Nordic/Skilanglauf des DSV (letzte Aktualisierung 2018) und wird derzeit an vier Stützpunkten in Bayern angeboten. Einer dieser vier Stützpunkte befindet sich im Chiemgau und wird aktuell durch mich geleitet. Die Ausbildung zum Trainer C Breitensport gliedert sich in die vier Ausbildungslehrgänge LG 1 bis LG 4 und den Prüfungslehrgang LG 5 und umfasst insgesamt 120 Übungseinheiten.



Trainer(in) – C Breitensport 120 LE		
DSV Grundstufe nach DOSB Nordiclehrgänge mit Theorie und Schneelehrgänge Classic/Skating mit Prüfung		
Praktikum 4 LE / Heimstudium 6 LE	Nordiclehrgang Nordic Blading LG1	Praxis/Theorie 22 LE Heimstudium Theorie 2 LE
	Nordiclehrgang Classic/Skating LG2	Theorie 10 LE Praxis 10 LE
	Schneelehrgang Ski-Classic LG3	Praxis/Theorie/ Lehrgang 20 LE Heimstudium Theorie 3 LE
	Schneelehrgang Ski-Skating LG4	Praxis/Theorie/Lehreignung 20 LE Heimstudium Theorie 3 LE
	Schneelehrgang Prüfung LG5	Praxis/Theorie/Lehreignung 15 LE Heimstudium Theorie/Praxis/Methodik 5 LE

Die Lehrgänge im Stützpunkt Chiemgau finden immer an einem Wochenende (Samstag und Sonntag) statt. Der Lehrgang LG 1 schließt die Sommerthemen In-line, Nordic „Sommerthemen“ Blading und Skirollern ein.

Die Lehrgänge LG 2 bis 5 sind Schneelehrgänge. Die Ausbildung zum Trainer C schließt mit einer theoretischen Prüfung und praktischen Prüfungen in den Lauf-techniken Klassik und Skating, sowie mit einer vorbereiteten und einer unvorbereiteten Lehrprobe ab. Die Lehrgangsgebühr pro Lehrgang beträgt 90,-€ und wird nach Absolvierung des jeweiligen Lehrgangs durch den BSV im Lastschriftverfahren eingezogen.

Gemäß DSV Statuten müssen die 5 Lehrgänge innerhalb von 2 Jahren absolviert werden. Die Lizenz ist in Bayern dann 4 Jahre gültig.

Die Anmeldung zu diesen Lehrgängen erfolgt online direkt beim BSV:

<https://www.bsv-ski.de/aus-und-fortbildung/onlineanmeldungregistrierung/>

Zur Lizenzverlängerung muss ein Fortbildungslehrgang von 15 Übungseinheiten absolviert werden. Diese Fortbildungen liegen in Verantwortung des Skiverbandes Chiemgau und werden über den Lehrwart Nordisch einmal im Sommer und einmal im Winter angeboten.

Die Lehrgangsg Gebühr für die Fortbildung beträgt im Chiemgau derzeit 60,- €. Eine Aufspaltung dieser 15 Übungseinheiten ist grundsätzlich möglich. Die Anmeldung erfolgt formlos beim Lehrwart Nordisch SVC: mareira@web.de

Saisonrückblick 2019/20:

In der vergangenen Saison wurden alle BSV-Lehrgänge (LG 1-5) zum Trainer C sowie zwei Fortbildungslehrgänge im Chiemgau durchgeführt.

In der Saison 2019/20 haben folgende Sportler im Chiemgau die Prüfung zum Trainer C Breitensport erfolgreich absolviert: Morena Maierbacher (WSV Zellerreit), Franziska Angerer (WSV Bischofswiesen), Uli Tusl (WSV Bischofswiesen), Georg Eicher (SC Weißbach)



Ausbildungsimpressionen zum Trainer C (Grundstufe) Nordic & Fortbildung Trainer C/B/A



Fortbildungen im SV Chiemgau (Saison 2020/21):

Ausbildung C-Trainer

Lehrgang / Inhalte	Zeit	Ort
NC21/20 - TR C LG 1 Nordiclehrgang Nordic Blading/ Skiroller	18./19.07.2020	Bischofswiesen
TR C LG 2 Nordiclehrgang Ski Classic / Skating	09./10.01.2021	Bischofswiesen
TR C LG 3 Schneelehrgang Classic	30./31.01.2021	Bischofswiesen
TR C LG 4 Schneelehrgang Skating	20./21.2.2021	Bischofswiesen
TR C LG 5 Prüfung Trainer C	27./28.2.2021	Bischofswiesen

Fortbildung

Lehrgang / Inhalte	Zeit	Ort
FoBi Sommer Inline / Blading / Skiroller	18/19.07.2020	Bischofswiesen
FoBi Winter Beobachten -Beurteilen -Beraten (BBB) /Technik und Theorie update	27/28.02.2021	Bischofswiesen Scharitzkehl

Lehrwart Nordic SVC, Ramesberger Reinhold, Schwarzecker Str. 14, 83486 Ramsau, E-Mail: mareira@web.de Tel.: 08657/1438.

Mit nordischen Grüßen

Ramesberger Reinhold, Lehrwart Nordisch

Lehrwesen Alpin

Die vergangene Saison 2019/20 begann für das Lehrwesen Alpin zum wiederholten Male sehr vielversprechend.

Im Zeitraum von Mitte Oktober 2019 bis Anfang März 2020 führte das Lehrteam des SV Chiemgau 4 x 2-tägige Ausbildungs- sowie 4 x 2-tägige Fortbildungslehrgänge Trainer C und B Breitensport durch.



Speziell im Bereich der Ausbildung hatten wir diesen Winter so viele Anmeldungen wie schon lange nicht mehr. Insgesamt 32 Teilnehmer hatten sich für die Ausbildung zum Trainer C Breitensport angemeldet. Diese wurden dann im Zeitraum von Ende Oktober bis Anfang März bei 4 Lehrgängen für den Prüfungslehrgang in der Karwoche vorbereitet. Leider mussten dann der Prüfungslehrgang, wie auch noch ein davor geplanter Vorbereitungslehrgang aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Zeitgleich mit dem Prüfungslehrgang in der Karwoche hatten wir heuer wieder einen Wochenlehrgang zum Instructor / Trainer B Breitensport geplant und konnten hierfür auch 14 Teilnehmer gewinnen.

Der Lehrgang in der Karwoche wäre somit heuer der größte Lehrgang des SV Chiemgau / Lehrwesen mit insgesamt 46 Teilnehmern in den letzten 20 Jahren gewesen. Wirklich schade, dass wir ihn nicht durchführen konnten.

Wir hoffen und würden uns natürlich sehr freuen, wenn der Großteil der heurigen Teilnehmer seine Ausbildung im kommenden Winter beenden würde. Die bereits geleisteten Tage werden natürlich entsprechend angerechnet.

Der Start der Fortbildungssaison begann wie gewohnt Mitte Dezember im Skigebiet Steinplatte bei heuer doch sehr guten Bedingungen. Hier konnten wir 27 Teilnehmer wieder auf den neuesten Stand bringen. Leider fielen dann im Januar die beliebten Flutlicht Abendfortbildungen am Unternberg in Ruhpolding aufgrund von Schneemangel, auch nach mehrmaligem Verschieben, aus. Für die kommende Saison werden wir diese Lehrgänge aber natürlich wieder anbieten.

Im Skigebiet Steinplatte hatten wir aber wiederum die Möglichkeit, im Januar und Februar 2 kleinere Jahresfortbildungen mit insgesamt 18 Teilnehmern durchzuführen. Anfang März bot sich dann für 23 Teilnehmer die letzte Möglichkeit, sich auf der Steinplatte bzw. im Skigebiet Resterhöhe fortbilden zu lassen. Die beiden letzten geplanten Fortbildungslehrgänge mit Ende März und Ende April konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Somit waren wir in der Lage, trotz verkürzter Saison, insgesamt 68 Trainer C/B Lizenzen wieder zu verlängern.

Hier noch einige Impressionen der heurigen Saison 2019-20

Ausbildung Trainer C Breitensport – Theorie Wochenende im Oktober 2019 im Ricco Groß Haus BLZ Ruhpolding und Hallentraining in der Gesamtschule Siegsdorf



Trainingslehrgang Ausbildung Trainer C Breitensport – Januar 2020 – Steinplatte



Ausbildung zum Trainer C Breitensport / Pflichtlehrgang Theorie / Steinplatte

Ausbildung am Hang



Volle Konzentration bei den Lehrproben



Teilnehmer Trainer C Breitensport 2019-2020





Ich wünsche alle Trainer/innen einen schönen Sommer, viel Gesundheit und Durchhaltevermögen.

Wir freuen uns jetzt schon riesig, dann mit euch im nächsten Winter wieder gemeinsam bei hoffentlich besten Bedingungen unseren Lieblingssport ausüben zu können bzw. zu dürfen.

Die Termine für die neue Saison werden wie gewohnt Mitte / Ende August auf der Internetseite des SV Chiemgau veröffentlicht.

Mit sportlichen Grüßen

Richard Holzner

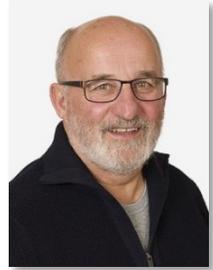
Referent Lehrwesen Alpin



Kampfrichter Alpin

Die Wintersaison 2019/20 war wieder geprägt durch Wetterkapriolen und ab März 2020 durch die Corona-Pandemie. Zahlreiche Rennen und Rennserien konnten nicht mehr durchgeführt bzw. abgeschlossen werden.

Die Rennen, die unter großem Aufwand, personell und technisch, durchgeführt wurden, konnten zur vollsten Zufriedenheit der Trainer und Aktiven regelkonform abgewickelt werden.



Kampfrichter alpin des Ski Verbandes Chiemgau:

- 3 Techn. Delegierte alpin der FIS
- 14 EDV-Kampfrichter
- 43 Kampfrichter

Nach 20 Jahren „Ausbilderin im EDV-Kampfrichterbereich“ des SV Chiemgau hat Elisabeth Rasp ihr Amt an Sebastian Kimmeringer übergeben. Ich möchte mich bei Elisabeth für die geleistete Arbeit herzlich bedanken und wünsche Sebastian viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Die Vereine werden gebeten, entsprechend der DWO, nur geprüfte Kampfrichter mit entsprechender Weiterbildung bei Veranstaltungen einzusetzen. Diese Vorgehensweise wurde zum Selbstschutz für den durchführenden Verein festgelegt, um bei einem Unfall nicht den Versicherungsschutz zu verlieren.

Für die regelkonforme Durchführung der Veranstaltungen ein herzliches Dankeschön an die eingesetzten Kampfrichter und an die durchführenden Vereine.

Ich hoffe auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit und viel Erfolg bei den kommenden Veranstaltungen.

Wilfried Däuber

Kampfrichter-Obmann Alpin



Kampfrichter Nordisch

Allgemeines

Die Wintersaison 2019/20 war geprägt durch Schneemangel an unseren Schanzen und Vorböten des Corona-Virus. Auf der anderen Seite wurden überregionale Wettkämpfe, wie BSC und DSC von anderen Veranstaltern übernommen. Von unserer traditionsreichen Mini-Tournee konnte leider keine Veranstaltung durchgeführt werden, sodass wir in dieser Saison keinen Gesamtsieger stellen können.



Derzeit haben wir im Chiemgau über 20 nationale Sprungrichter, die uns wechselseitig in unseren nordischen Wettkämpfen unterstützen. Ein großer Dank gilt Claudia Hummel, die für die Einteilung der Sprungrichter verantwortlich zeichnet.

Rückblick auf die vergangene Saison:

Am 26.11.19 fand in der Chiemgau-Arena unsere Kampfrichter-Schulung für alle Kampfrichter Alpin, Langlauf und Skisprung/Nordische Kombination statt. Dabei wurden die Neuerungen/Änderungen in der IWO/DWO vorgestellt. Außerdem wurde die Sprungrichtereinteilung für den Winter 2020 diskutiert. Einen Schwerpunkt bildete wieder die Video-Analyse. Alle Sprungrichter mussten 27 Referenz-Sprünge aus Weltcup, Alpencup und DSC-Veranstaltungen bewerten, das Ergebnis wurde anschließend gemeinsam diskutiert.

Wir hatten mit einem schneearmen Winter und den Herausforderungen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen.

Folgende Wettkämpfe wurden von den Chiemgauer Vereinen durchgeführt und mit unseren terminlich sehr flexiblen Sprungrichtern besetzt:

- 04.-05.01.20: BSC, durchgeführt durch den SK Berchtesgaden
- 01.-02.02.20: DSC, durchgeführt durch den SC Ruhpolding
- 07.-08.02.20: DSC und DSM, durchgeführt durch den SC Hammer auf der Schanze am Kälberstein und auf den Loipen der Scharitzkehl
- 07.-08.02.20: BSC, durchgeführt durch den SC Ruhpolding (übernommen wegen Schneemangel vom SC Partenkirchen)
- Ab dem 08.03. konnten aufgrund des Corona-Ausbruchs keine weiteren Veranstaltungen mehr durchgeführt werden.

Der erste Sommerwettkampf findet am 01.07.20 auf der Kälbersteinschanze statt (Intern. Sommerskispringen HS64).

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den fleißigen Sprungrichter-Kollegen!

Euer Thomas Haßberger

Kampfrichter-Obmann Nordisch

Kampfrichter Biathlon

Die Biathlon Saison 2019/2020 begann für die Biathlon Kampfrichter bereits im September mit den Deutschen Meisterschaften, ging im November mit der jährlichen Kampfrichterschulung in die nächste Phase, bevor die Saison kurz vor Weihnachten mit einem Bayerncup startete.

Für die Schulung gaben auch in diesem Jahr die beiden Technischen Delegierten Arne Eidam und Alois Reiter wertvolle Einblicke in die aktuellen Regeländerungen der IBU und Beispiele aus der Praxis.



Der Höhepunkt der Saison war auch in der Saison 2019/2020 der Biathlon Weltcup in Ruhpolding vom 13.-19. Januar. Bis Anfang März konnten alle geplanten Wettkämpfe (DP Biathlon 27.02. - 01.03. & DSC 06. - 08.03.) noch vor den Einschränkungen durch Corona durchgeführt werden.

Die Kampfrichter des Skiverbands Chiemgau haben dafür gesorgt, dass sämtliche Wettkämpfe - von Weltcup bis Deutscher Schüler Cup - auf dem gleichen professionellen Niveau durchgeführt werden konnten.

Derzeit gibt es im SVC 65 Biathlon Kampfrichter, 32 Anwarter und erfreulicherweise zahlreiche Interessenten, die im Laufe der Saison hinzukamen.

Seit dieser Saison hat der Skiverband Chiemgau mit Maria Wünn die jüngste weibliche internationale Kampfrichterin in Deutschland. Sie bestand ihre IKR Prüfung im Dezember in Oberhof und übernimmt in Ruhpolding das Amt der Wettkampfsekretärin Biathlon Weltcup.

Herzlichen Dank an alle Kampfrichter und Anwarter für ihren unermüdlichen Einsatz bei allen Wettkämpfen und für die gute Zusammenarbeit.

Maria Wünn

Kampfrichter-Obfrau Biathlon

